

②



Helene Bettelheim-Gabillon

Im Zeichen des alten Burgtheaters

Handkleisterband mit Büttenschild, mit 7 Kunstbeilagen nach Originalen von Kriehuber, Prinzhofer, Burger und H. Bettelheim-Gabillon

M. 24.-

Die Tochter des Künstlerpaares Ludwig und Zerline Gabillon, der die Biographie Ludwig Gabillons zu danken ist, gibt in diesem, mit glänzend reproduzierten Lithographien Kriehubers und Prinzhofers, sowie mit ihren eigenen Federzeichnungen künstlerisch reich ausgestatteten Bande, Stofflich anregende, bald heiter und bald ernst gehaltene, aus jahrzehntelangem, engen Verkehr mit den Größen des alten Burgtheaters geschöpfte Charakteristiken von **Amalie Haizinger, Adolf Sonnenthal, Ernst Hartmann, Fritz Kraffel** und **Hermann Schöne**. Ein Erinnerungsblatt gilt **Julie Rettich** und deren mit der norddeutschen Theatergeschichte eng verbundenen Eltern. Die Beziehungen **Adolf Glasbrenners** und seiner Gattin **Peroni-Glasbrenner** zum Wiener künstlerischen und politischen Leben sind anschaulich und quellenmäßig auf Grund bisher ungedruckter Briefe dargestellt. Wehmütige Rückblicke auf das ehrwürdige Haus auf dem Michaelerplatz werden von scharfen, munteren, mit unerschrockener Satire geschriebenen Ausblicken auf den Wandel der Zeiten im neuen Burgtheater, voll überlegenen Spottes über den neuesten „Burgtheater-Spuk“, abgelöst. Als berühmte Stammgäste des Burgtheaters **Betty Paoli** und **Ludwig Lobmeyer**, aus naher vertrauter Freundschaft liebevoll und verständnisvoll charakterisiert, treten uns hier im Kreise ihrer Zeitgenossen entgegen; der junge **Hugo Wolf** kommt, als echter Künstler und echtes Original geschildert, zu seinem vollen Recht.

In Ernst und Scherz, in rührenden und warnenden Tönen huldigt das inhaltsreiche Buch den unvergänglichen Reiz und Wert des alten Burgtheaters, legt es in Wort und Bild Zeugnis von der dauernden Liebe, die das Burgtheater in der Vergangenheit geweckt hat.

Bezugsbedingungen:

1—10 Exemplare mit 33 1/2 %	26—50 Exemplare mit 40 %
11—25 „ „ 35 %	51 u. mehr „ „ 45 %
Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40 %	

„WILA“ WIENER LITERARISCHE ANSTALT

